

RS Vwgh 1974/11/11 1498/74

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.11.1974

Index

67 Versorgungsrecht

Norm

KOVG 1957 §12 Abs2;

KOVG 1957 §13 Abs1;

1. KOVG 1957 § 12 heute
2. KOVG 1957 § 12 gültig ab 01.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2015
3. KOVG 1957 § 12 gültig von 01.01.2002 bis 30.06.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2001
4. KOVG 1957 § 12 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
5. KOVG 1957 § 12 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 687/1991
6. KOVG 1957 § 12 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 741/1990
7. KOVG 1957 § 12 gültig von 01.07.1990 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 285/1990
8. KOVG 1957 § 12 gültig von 01.01.1990 bis 30.06.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 648/1989
1. KOVG 1957 § 13 heute
2. KOVG 1957 § 13 gültig ab 01.01.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2001
3. KOVG 1957 § 13 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 687/1991
4. KOVG 1957 § 13 gültig von 01.06.1984 bis 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 212/1984

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 1711/69 E 23. April 1971 RS 5

Stammrechtssatz

Die Einrichtung der Zusatzrente hat lediglich subsidiären Charakter, d.h. sie greift nur dort Platz, wo ein im § 12 KOVG bestimmtes Mindesteinkommen anderweitig nicht erzielt werden kann. Der Staat hat hier nach dem offenbaren Willen des Gesetzgebers mit der Zusatzrentenleistung nur dann einzuspringen, wenn der Rentenwerber nicht selbst ein entsprechendes Einkommen erzielen kann (im wesentlichen gleichlautend wie das zur Elternrente ergangene Erkenntnis vom 13.10.1954, 1617/52, VwSlg 3518 A/1954). Die Einrichtung der Zusatzrente hat lediglich subsidiären Charakter, d.h. sie greift nur dort Platz, wo ein im Paragraph 12, KOVG bestimmtes Mindesteinkommen anderweitig nicht erzielt werden kann. Der Staat hat hier nach dem offenbaren Willen des Gesetzgebers mit der Zusatzrentenleistung nur dann einzuspringen, wenn der Rentenwerber nicht selbst ein entsprechendes Einkommen erzielen kann (im wesentlichen gleichlautend wie das zur Elternrente ergangene Erkenntnis vom 13.10.1954, 1617/52, VwSlg 3518 A/1954).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1974:1974001498.X02

Im RIS seit

24.01.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at